



Ski-Club-Bruchsal e.V.

aktuell

Vorankündigung: Jubiläums-Feste

21./22. Juni 2008: 60 Jahre Ski-Club Bruchsal e.V.

Sa., 21. Juni 2008

ab 19:30 Uhr, auf dem Gymnasiumsplatz bei der Hofkirche

So., 22. Juni 2008

um 10:30 Uhr Hl. Messe in der Hofkirche,

anschließend Frührschoppen mit dem Musikverein Schröcken

12./14. Sept. 2008: 20 Jahre Haus Künzelspitze Schröcken

Werte Mitglieder des Ski-Clubs Bruchsal, liebe Freunde des Fitness- und Wintersports!

Wer von den Gründungsmitgliedern ahnte vor 60 Jahren wohl, dass sich aus der kleinen Schar von Ski-Begeisterten einer der größten Bruchsaler Sportvereine mit über 1000 Mitgliedern entwickeln sollte?

Gegründet 1948 in der kargen Nachkriegszeit schaffte der Club mit der Anmietung der Skihütte am Ochsenstall im Schwarzwald die Voraussetzung für attraktiven Wintersport. Von Anfang an sprach der Ski-Club weite Kreise der Bevölkerung an, um sie mit dem Skilauf vertraut zu machen. Damit eröffnete er auch Menschen in Gegenden ohne sichere Schneelage die Faszination des Skifahrens, das nicht zu Unrecht zu den schönsten Sport- und Freizeitmöglichkeiten zählt.

Heute beschränkt sich das Angebot längst nicht auf die klassischen Disziplinen wie Langlauf, alpine Abfahrt und Snowboard, Nordic-Walking, Wanderungen und Radfahren gehören ebenfalls zum Angebot, was die Aktivitäten auf das ganze Jahr ausdehnt. Mit dem Haus in Schröcken, das in Eigenarbeit renoviert wurde, hat sich der Verein ein tolles Domizil für kameradschaftliche Gemeinschaftsaktivitäten und eine gute Ausgangsbasis für alle Wintersportarten geschaffen.

Dass der Verein traditionell ein Hauptaugenmerk auf die Jugend legt ohne die Senioren zu vergessen, rundet das positive Bild ab und beweist, dass sich Vereine mit einer intensiven Mitgliederbetreuung keine Sorgen um den Fortbestand machen müssen – im Gegenteil: der Ski-Club erfreut sich ungebrochenen Zulaufs und strotzt vor Vitalität.

Bemerkenswerte sportliche Erfolge, ein attraktives Sport- und Fitnessangebot und nicht zuletzt die aktive Beteiligung am gesellschaftlichen Leben der Stadt, wie z.B. beim Schlossfest haben dazu geführt, dass der Ski-Club zu einem Begriff geworden ist und seinen festen Platz in der Stadt hat.

Ich gratuliere dem Ski-Club Bruchsal im Namen des Gemeinderats, aber auch persönlich sehr herzlich zu seinem 60-jährigen Bestehen und spreche den Verantwortlichen und allen ehrenamtlichen Helfern meine Anerkennung für die geleistete Arbeit aus. Den Aktiven wünsche ich viele weitere sportliche Erfolge und allen Mitgliedern und Freunden viel Freude bei der Ausübung ihres schönen Sports.

Bernd Doll, Oberbürgermeister



Liebe Vereinsmitglieder

ein erfolgreiches Jahr liegt hinter uns. Es ist an der Zeit, dass wir Sie wieder mit unserem Flyer über die laufende Saison und die anstehenden Termine informieren.

Wir hatten eine kurze, aber schneereiche Saison. Alle Veranstaltungen konnten ohne größere Zwischenfälle stattfinden. Unsere Veranstaltungen waren sehr gut besucht und unsere gut ausgebildeten Übungsleiter wurden den Wünschen der Teilnehmer gerecht.

Wir haben in den letzten Jahren viel Zeit und Geld in die Ausbildung unserer Lehrkräfte investiert. Dies kommt uns heute entgegen. Zwischenzeitlich haben wir 75 Übungsleiter im Alter von 19 bis 60 Jahren. In diesem Jahr fand das erste Mal die Ausbildung der Lehrkräfte in unserem eigenen Haus in Schröcken statt. Über 40 Lehrkräfte aus unserem eigenen Verein haben daran teilgenommen. Dies ist einzigartig im Deutschen Skiverband.

Es macht Spaß zu sehen wie sich unsere Jugend entwickelt hat und ich bin sehr stolz auf unseren Nachwuchs.

Wir feiern zwei Jubiläen in diesem Jahr. Zum einen 60 Jahre Ski-Club, zum anderen 20 Jahre in Schröcken. Heute schon lade ich Sie alle recht herzlich ein mit uns zu feiern. Am 8.5.08 findet unsere Jahreshauptversammlung in gewohnter Weise im Ehrenbergsaal im Bürgerzentrum statt. Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir alle Anwesenden zu einem Stehempfang im Foyer ein, für Essen, Trinken und musikalische Unterhaltung ist gesorgt.

Zu unserem Jubiläumsfest am 21./22.6.08 erwarten wir die Musikkapelle aus Schröcken, die am Abend des Festes für uns alle aufspielen wird. Am Sonntagmorgen spielt die Kapelle nochmals um 10.30 Uhr beim Gottesdienst in der Hofkirche. Im Anschluss gibt es einen Frühschoppen und Mittagstisch im Bierzelt direkt vor der Hofkirche.

Unser Fest zum 20-jährigen Bestehen des vereinseigenen Hauses in Schröcken findet vom 12. bis 14. September 2008 statt. Anreise ist freitags, Anmeldungen gehen ausschließlich über das Büro Gehard Tel. 300599 oder E-Mail andreas.gehard@t-online.de.

Also, wir haben ein Jahr mit vielen Terminen vor uns. Alle Vorankündigungen stehen in unserem Flyer.

Ich wünsche allen eine gute Sommersaison und würde mich freuen wenn wir uns beim Jubiläum sowie bei anderen Veranstaltungen sehen würden.

Andreas Gehard, SCB-Vorsitzender



Pirates on the Ice - Zauchensee 2008

Vierzig Piraten machten sich Anfang Februar auf den Weg um die weiten Gewässer des Zauchensees unter Mithilfe von sechs erfahrenen SCB Kapitänen zu erkunden. Nachdem die jungen Piraten strapaziert von der Anreise durch die Weltmeere lange nach Einbruch der Dunkelheit angekommen waren wurden die Quartiere schnell in Besitz genommen.

Am nächsten Morgen konnten es die hoch motivierten Piraten kaum erwarten die Gewässer zu erforschen und bereits um 6 Uhr hielt es nur noch wenige in den Schlafstätten. In sechs Gruppen schwärmten die Piraten mit jeweils einem Kapitän an ihrer Seite aus - ganz nach dem Motto „Pirates on the Ice“! Den Tag über wurden die Stromschnellen der Zauchenseepisten unsicher gemacht und mit vielen Erfahrungsschätzen angereichert kehrten die Piraten bei Dämmerung in ihre Bleibe zurück. Hier bot sich dann genug Zeit um sich über ihre Abenteuer auszutauschen. Abends wurden die Piraten dann in sechs verschiedene Piratenbesatzungen durch unsere Piratenfee gelost. Im Anschluss stellten die Besatzungen sich der harten Piratenprüfung. Eine Piratenflagge wurde auf jedem Schiff gehisst, die Trinkfestigkeit wurde überprüft und ein Kräftemessen im Seilziehen durchgeführt. Daneben wurde ein aufkommender Sturm simuliert, so dass die Schiffe in kurzer Zeit durch Wasser schöpfen vor dem Untergang bewahrt werden mussten.

Nach einem weiteren Tag on the Ice begann am folgenden Abend eine wilde Jagd nach vergessenen Schätzen, die jeder Pirat einmal durchgemacht haben muss. Die verschiede-

nen Piratenlager starteten ihre Suche unter dem Sternenhimmel, verzögert je nach zuvor erspieltem Vorsprung. Ihre Hartnäckigkeit bei der Suche wurde durch einen kostbaren Schatz belohnt, indem sich sowohl „Piros“, als auch jede Menge Proviant befand.

Am Rosenmontag vereinten sich dann des Nachts alle Piratenlager zu einer gemeinsamen Erkundung bei Nacht im Lichte der mitgeführten Fackeln. Zielsicher kehrte die Piratenhorde anschließend in der nahegelegenen Piratenkneipe ein um den Abend ausklingen zu lassen.

Die am Abend zuvor gewonne Vereinigung war am nächsten Tag on the Ice schnell wieder vergessen. Galt es doch verschiedene Prüfungen zu meistern und immer wieder eine neue Bestzeit aufzustellen, wie bspw. im Ice-Hockey- oder Ein-Bein-Parkour. Nachdem sich die Piratenhorden ihren Aufgaben gestellt hatten fanden sich alle in ihrer Bleibe wieder ein. Dort wurde gefeiert wie es einer Piratenbesatzung würdig war. Bei üppigem Essen und Trinken wurden zahlreiche Vorstellungen zum Besten gegeben. Für die an den vergangenen Tagen verdienten Piros konnte in der Abschlussversteigerung der eine oder andere wertvolle Schatz erworben werden.

Die sechs SCB Kapitäne danken allen Piraten für ein tolles Abenteuer in Zauchensee und freuen sich möglichst viele im nächsten Jahr zu einem neuen Abenteuer begrüßen zu können! Gezeichnet Johannes, Fabian, Isabel, Vero, Albert und Marius.



Balderschwang aus neuen Perspektiven

„Natürlich war ich schon einmal in Balderschwang. Meine ersten Urlaube ohne Eltern, nur mit coolen Freunden und viel Spaß, verbrachte ich in der urigen, gemütlichen Grasgehrenhütte!“, das waren meine Worte zu einem kleinen Großen, der mich im Bus über meine Skianfänge fragte.

Direkt nach der Schule starteten wir, wie vom SCB gewohnt, vom Messplatz am Freitag, 1. Februar 2008, in Richtung Berge! Jeder, ob Neuling oder schon alter Hase, fuhr erwartungsvoll in den gemeinsamen Urlaub. Im Gepäck: rund 50 Pistenrowdies unter der Aufsicht von acht Übungsleitern.

Ich hatte mich schon im Voraus auf eine anstrengende Ankunft in Balderschwang eingestellt. Die etlichen Koffer, Ski, Schuhe, Schlafsäcke... von so vielen Kindern an den richtigen Ort zu schaffen, konnte ich mir nur qualvoll vorstellen. Aber, wider Erwarten, verlief das Auspacken ohne größere Pannen. Als Zimmerpate des Matratzenlagers der Jungen musste ich mich um meine Kämpfer besonders kümmern: Regeln aufstellen, für Ruhe sorgen, verloren gegangene Kleidungsstücke suchen, Handbälle abnehmen, mich um Kranke kümmern oder den Gameboy abnehmen... was man eben mit wilden Kerlen so machen muss. Dennoch blieb der Spaß, Barrikaden zu bauen, um mit Bällen Schlachten zu veranstalten und auf den Matratzen herumzutoben. Zumindest so lange, bis ich in das Zimmer trat und den Begriff „Nachtruhe“ erneut erklärte.

Große Aufregung und Freude beim ersten Frühstück gab es nicht nur bei den Kids, auch ich war voller Erwartung, mich auf die Bretter zu stellen und die ersten Kurven zu schwingen. Zunächst ging es aber noch auf Fuchsjagd, um nicht mit müden Knochen auf die Piste zu gehen. Ein großes Lächeln war auf den Gesichtern aller zu sehen, als wir endlich das machten, wozu wir hier waren: Ski foarn. Toller Schnee, super Wetter und coole Kids machten mir das Übungsleiter-Dasein zum Vergnügen. Auf der Piste wurde natürlich nicht nur eingeübt, Freude am Fahren und Schanzenspringen standen ganz oben auf dem Programm.

Um noch die nötige Kraft für das Abendprogramm zu gewinnen, wurden wir mit reichlich Essen versorgt. Neben einer



Hüttenralley und einer gruseligen Fackelwanderung, war natürlich die grandiose Faschingsparty ein Highlight. Es wurde Cowboy und Indianer getanzt, Bowle getrunken, viele Spiele gemacht und viel Spaß gehabt.

Am letzten und wichtigsten Morgen in Balderschwang steckten wir zu dritt den Rennparcours für unsere Nachwuchstalente. Die Strecke kam mir recht anspruchsvoll vor, was aber den Kids wenig Sorgen machte. So früh wie an diesem Tag bekamen wir die jungen Skifahrer nie auf die Piste. Und dann ging es los: Einer nach dem anderen flog an den Stangen vorbei und gab sein Bestes, um ganz oben auf der Highscore zu stehen. Viele begeisterte Zuschauer hatten wir, die man auch öfters mal bitten musste, nicht zu nah am Geschehen dabei zu sein, um unsere Rennfahrer nicht zu gefährden. Danach begann für uns das große Rechnen. Wer ist in welcher Gruppe? Wer war wie schnell etc.? Am großen Abend der Siegerehrung durfte ich den Glücklichen die Medaillen und Urkunden übergeben. Dabei erinnerte ich mich genau an die tolle Zeit, die nur ein paar wenige Jahre zurückliegt, als ich selbst die Auszeichnungen überreicht bekommen habe und voller Freude in die Kamera lächelte.

...Balderschwang reißt Jahr für Jahr nicht nur die Kinder mit, sondern macht auch mir, als Newcomer-Übungsleiter, eine riesen Freude. Einen großen Dank an die begeistertsten Teilnehmer und das klasse Übungsleiterteam!!!

Sascha Huck



Zwischenbericht Saison 2007/2008

Liebe Schneesportfreunde,

bei noch drei ausstehenden Kursveranstaltungen an Ostern in Schröcken und Davos kann man bereits eine erste Bilanz ziehen. Die große Nachfrage nach unseren Familienveranstaltungen bewog uns dazu, unser Skilehrerwochenende an Ostern als Kursausschreibung im Internet nachzuschieben. Das lange Wochenende werden wir für 2009 in unser Programm mit aufnehmen.

Bei den Kinder- und Jugendkursen waren wir in den Weihnachts- und Faschingsferien gut gebucht, hatten jedoch in Wagrain und Balderschwang noch Kapazitäten frei. Für den Kinderkurs Balderschwang wirkte sich sicherlich der Schneemangel im Schwarzwald und die daraus resultierende Absage unserer Tageskurse aus. Hier konnten wir in den letzten Jahren vielen Kinder den Einstieg zum Schneesport

bereiten und die Eltern von der hohen Kurs- und Betreuungsqualität unserer DSV-Skischule überzeugen. Da uns die Tageskurse sehr am Herzen liegen werden wir, auch unter Einbeziehung einiger Eltern, einen eventuellen Ortswechsel in den Südschwarzwald diskutieren – sofern die Schneelage im Nordschwarzwald einen Kurs nicht zulässt.

Unsere Erwachsenenkurse LadiesFirst, Snowboard- und Carvingwochenende waren bereits im Oktober restlos ausgebucht. Das Opening vor Weihnachten in Schröcken, konnte mit besten Schneebedingungen aufwarten und bietet den perfekten Einstieg in die Saison und ein Abschalten vom Weihnachtstrubel – gerade für unsere Twens.

Für die laufende Saison wünsche ich noch viele schneereiche und sonnige Tage in den Bergen.

Rainer Moritz, DSV-Skischulleiter

Saalbach 2008

Auch im glanzvollen Jahr 2008 machte sich eine kleine Gruppe des Ski Club Bruchsal wieder einmal auf den Weg nach Saalbach. Noch ein wenig ausgelaugt von Silvester ging es am frühen Morgen des 2. Januar um 00.30 Uhr los. Die Teilnehmer waren geschafft und wollten in Ruhe schlafen. Dieser Plan wurde jedoch ohne zwei von ihnen gemacht und somit niedergeschmettert. Nach der Fahrt kamen wir wie erhofft im schönen Saalbach an. Eine Pause gab es aber nicht. Sofort wurden die Skier und Snowboards angeschnallt und die Pisten unsicher gemacht. Wie erwartet war der körperlichen Belastung noch keine Grenzen gesetzt, da es nach sechs Stunden Kurs erst mal auf Bauers Skialm zum Après Ski ging. Am Ende des Tages hatten die Teilnehmer verständlicherweise keine Puste mehr und machten einen etwas ruhigeren Abend auf dem Saliterer Hof.

Der zweite Tag brach herein und die Brusler Mädels und Jungs waren nicht zu stoppen. Halb 8 Frühstück, halb 9 ab Richtung Piste. Egal welcher Hang betrachtet wurde, es rutschten Bruchsaler darauf herum. Doch an diesem Tag schaffte uns die Piste nicht. Nach einem kleinen Abstecher auf die Alm und einer kleinen Pause auf den Zimmern gab es Abendessen. Nach dem Essen ging es dann richtig los: Etwas Programm, das von den Skilehrern geplant wurde und dann kamen auch schon die Taxen nach Saalbach. Dort machten wir das Pavillon und dann eine kleine aber feine Disko namens Kingz unsicher. Die Teilnehmer wie auch die Skilehrer

kamen auf ihre Kosten, und hatten einen riesen Spaß.

Das Aufstehen am dritten Tag war durch den Vorabend etwas schwieriger als sonst. Es wurden aber keine Faxen gemacht, den alle fanden sich um halb 9 im Skibus wieder. Auch heute war wie an den Vortagen das Wetter spitzenmäßig, was für noch mehr Spaß auf der Piste sorgte. Die eigentliche Überraschung war aber, dass keine Mühen und Kosten gescheut wurden, um ein schönes Abendprogramm auf die Beine zu stellen, was heute lautete: Fackelwanderung auf die Alm und dort Spaß haben. Diesen Spaß hatten wir definitiv. Er begann mit einem etwas anderen Spiel auf dem Weg zur Hütte und ging mit der Party auf der Alm weiter. Unser letzter Tag wurde zwar nicht später, dafür aber etwas ruhiger begonnen. Heute hatten wir nur einen halben Tag Kurs mit einem Lehrer, aber dafür einen Nachmittag, an dem wir nach unseren Absichten in kleinen Gruppen frei fahren durften. Als dieser amüsante Nachmittag – der Vormittag brachte auch Spaß mit sich – vorüber war, waren die Teilnehmer, aber auch teilweise unsere Skilehrer, angeschlagen. Somit wurde an diesem Abend, nach einer grandiosen Pizza nach Art des Hauses, alles etwas lockerer gesehen. Die Skilehrer hatten ein tolles Programm geplant, nach welchem wir noch gemütlich im Aufenthaltsraum zusammensaßen. Zur Rückfahrt am nächsten Tag gibt es nicht viel zu sagen. Es wurde geschlafen! An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an die Leiter! Es war ein toller Urlaub!

Manuel



Wagrain Januar 2008

„BAD TASTE“ waren die zwei Schlagwörter, die unsere Ausfahrt begleiteten und die uns förmlich auf den Leib geschrieben waren. Mit einer Horde Schneesportler wagten wir Anfang Januar den Start in eine Woche voller „Bad Taste“, aber viel Spaß. Gleich zu Beginn der Freizeit erhielt jeder Teilnehmer einen eigenen „Wagrain-Pass“, auf dem – neben der Notfalltelefonnummer – u.a. spektakuläre Stürze, witzige Sprüche oder schlechter Kleidungsstil genaustens von den Übungsleitern dokumentiert werden konnten. Wer am Abschlussabend die meisten „Bad Taste“-Stempel auf seinem Pass gesammelt hatte, konnte sich davon die

tollsten und schrägsten Dinge erkaufen. Natürlich gab es danach eine große Feier mit Discobeats und Cocktails vom Feinsten. Ansonsten galt es zu Boarden und Skizufahren bis – sprichwörtlich – der Arzt kommt. Abends waren die Woche über Kennenlernspiele, lustige Hüttenabende oder rasante Rodelabfahrten geboten. Alles in allem haben wir’s im Kurs richtig krachen lassen und hatten sowohl Schneesport als auch nen Mordsspaß. Vielen Dank an Euch und bis nächstes Jahr!

Es grüßen Philipp, Marius, Jochen, Gregor, Timo und Johannes!



Canada 2008

„Life is a Mountain not a Beach“

Getreu nach diesem Motto machten sich 10 SCB-ler auf den Weg nach Canada. Heliskiing in den Cariboo BC war angesagt. Die besten Bedingungen, d. h. ca. -8 bis -15 °C garantierten uns „Champagne Powder“, so dass wir ca.

50.000 Höhenmeter in unberührtem Gelände zurücklegen konnten. Der Plan für die nächste Canada-Reise ist schon gefasst, so dass es 2011 wieder heißt ...there are „no friends on powderdays“ ...

Karl-Heinz Schäfer



Silvesterhighlight

Mit den besten Wetter- und Schneeprognosen bestückt machten wir uns am 2. Weihnachtsfeiertag auf nach Schröcken, zu unserem schon altbewährten traditionellen Silvester-Familienskikurs.

Auch in diesem Jahr hatte sich die Skilehrermannschaft mit Abspülkönig Harwig, Frauenversther Michael, Axel (Leute- Männer- Leute), Major Moritz, Präsi Andi, Newcomer Fabi sowie Silvester-Joker Moritz und ihrem Chefe Gerald wieder einiges einfallen lassen. Bei bester Betreuung auf der Piste kamen alle auf ihre Kosten, sogar Abfahrten im Tiefschnee waren dieses Mal möglich. Bei einigen qualmten am Abend gar die Socken vor lauter kurzer Schwünge bei „Kurzschwung-Andi“. Aber auch die Kinder wurden durch die Skilehrer zu Höchstleistungen gebracht, was die tollen Ergebnisse beim Abschlussrennen am Körbersee bewiesen.

Ein besonderes Erlebnis für die Kinder war eine Fackelabfahrt an einem Abend vom Hotel Körbersee hinunter nach Schröcken. Nach so einem langen Skitag hatten alle so richtig großen Hunger, den wir am Abend bei der großen Pasta-Party stillen konnten. Nach verschiedenen Rezepten von Gerald kochten die Eltern für uns. Es war ein toller Abend und es hat allen ganz super geschmeckt.

Das Highlight in diesem Jahr war der Silvester-Abend. Unter dem Motto „Skiclub – Schröcken Award 2007“ liefen zahlreiche Stars und Sternchen über den Roten Teppich in

den von den Kindern glanzvoll dekorierten Speisesaal und genossen anschließend das von Gerald und seinem Team zubereitete hervorragende 4-Gänge Menü. Um Mitternacht ließen wir an der kreativ und originell von Moritz und Axel aufgebauten Schneebar dann die Korken und die Böller knallen und hatten anschließend noch sehr viel Spaß beim ausgelassenen Tanzen bis in den frühen Morgen. Auch der Tischkicker musste ein letztes Mal bis in die Morgenstunden die unersättliche Kickerlust befriedigen.

Am Neujahrsmorgen verließen wir Schröcken, in der Hoffnung, dass es eine Wiederholung im nächsten Jahr geben wird.



SCB-Senioren im Deutschen Ski-Museum

Im Herbst hatte der Vorstand die „Senioren“ ab 60 Jahren zu einem Ausflug ins deutsche Ski-Museum nach Planegg bei München eingeladen.

Mit Ca. 25 Teilnehmern starteten wir am 22.09.2007 Richtung München. Beim Döschen Prosecco und Butterbrezeln gestaltete sich die Fahrt recht kurzweilig, so dass wir gegen 11.00 Uhr in Planegg eintrafen. Noch schnell ein Bild vom „Haus des Ski“ und wir wurden schon von Dr. Falkner kurzweilig und sehr kompetent durch „seine“, wohl in Europa einzigartige, Sammlung von Exponaten über die Entwicklung des Skilaufs geführt.

Bei herrlichem Wetter fand dann die Fahrt im Biergarten beim „alten Wirt von Obermenzing“ einen schönen Ausklang.

Karl-Heinz Schäfer



Ladies first 24.1.-27.1.2008

Am 24.1.08 war Treffpunkt am Messplatz in Bruchsal für 52 Damen (nur Damen). Es sollte nach Schröcken gehen zum Ladies first Wochenende ins clubeigene Haus. Es lag ein Wochenende vor uns ohne Kinder, ohne Männer, ohne Alltagsstress und ohne Hausarbeit. „Erholung pur“. Keiner wusste so richtig was uns erwartete. Der Einstieg im Bus mit Prosecco aus der „Bix“ und selbstgemachten Häppchen war in Kombination mit der guten Laune bereits vielversprechend.

Alle Skitage waren bei aussergalaktischem Wetter sensationell. „Skifahren pur.“ Die Versorgung durch die Kursleiter war hervorragend und sehr gesund. Auch ließ das Well-

nessprogramm keine Wünsche offen (Yoga, Ernährungsberatung).

Das abendliche Programm gestaltete sich vielseitig. Neben rhythmischen Bewegungen zu der Musik war auch das Stangetanzen erstaunlich beliebt und wurde von manchen überraschenderweise sehr professionell ausgeübt.

Nachdem wir am vorletzten Tag 16 Stunden in Skistiefeln verbracht hatten, brach bei manchen dann am letzten Tag etwas die Müdigkeit durch.

Dann war auch schon die Heimfahrt angesagt und der Abschied von einem ereignisreichen Wochenende stand bevor.

Conny Wachsmuth, Bettina Kreisler



Familienkurs Dreikönig

Die diesjährige Dreikönigs-Familienausfahrt stand ganz im Zeichen der Nostalgie. Viele uralten Skifreizeit-Programmhilights erlebten ihre Wiedergeburt. Nicht nur die Hausrallye als beliebtes Abendprogramm und die gezielten Witze der Kinder beim Sketchabend errangen die gewohnte Begeisterung, sondern vor allem auch der Skitaufer von Skiclubneulingen gelang dank der witzigen und kurzweiligen Inszenierung der Skilehrer eine perfekte Renaissance. Alle anwesenden Kinder und Eltern hatten ihren Riesenspass. Aber natürlich auch auf dem Hang gab es nur zufriedene Gesichter. Grund genug waren ja schon allein die perfekten Bedingungen in allen Bereichen. Aber auch die Teilnehmerbesetzung war interessant und vielseitig. Manch Skiclub-Neuling avancierte zum besten Fan. Sowohl die Kinder als auch die Eltern hatten die Möglichkeit ihr Fahrkönnen aufzufrischen und zu verbessern. Beim Abschlussrennen mit Familienwertung kamen dann noch die skiclubeigenen Startnummern aus lang vergangenen Tagen



zum Einsatz. Im 60. Jubiläumsjahr des SCB wurden also im Zeichen der Vergangenheit viele alten Register gezogen, zur großen Begeisterung nicht nur der Teilnehmer, sondern besonders auch der des Skilehrerteams.

Saison-Opening 2007/2008

Am 13.12 konnten sich die 29 „Wintergames Teilnehmer“, mit ihren fünf lizenzierten Trainern, nach einer 6-stündigen Busfahrt endlich in ihre komfortablen Quartiere zurückziehen um am nächsten Morgen gestärkt ihr Training für den bald stattfindenden Wettkampf zu beginnen.

Nach einem erstklassigen Skitag (30 cm Neuschnee und Kaiserwetter) behaupteten sich die bruchsaler Wintersportler abends gegen die Einheimischen nicht zu unterschätzenden Gegner um sich am nächsten Morgen voller Tatendrang wieder in ihr Training zu stürzen.

Am Abend des gleichen Tages war es dann fast soweit das Wintergames-Turnier „Schlagt die Skilehrer“ auf der schwarzen Piste hinter dem Haus Künzelspitze zu straten, wären da nicht die -17°C Außentemperatur und ein ausgefallener Heizkessel der die Innentemperatur rapide gegen den Nullpunkt fallen ließ. Somit musste das Turnier gegen ein Glühweinausschank eingetauscht werden, was unseren Sportlern nicht gerade unrecht war. Abends ließ der bundesweit bekannte Sternekoch K-H Schäfer seinen Kochlöffel freudig im Takt zu AC/DC schlagen und zauberte so den Anwesenden ein 3 Gänge Menü der Superlative, welches die Gedanken an die morgige Heimfahrt schlagartig vergessen ließ.

Im Allgemeinen war es bzw. ist es ein sehr entspannter Kurs was mir mein Blick in die fröhlichen Gesichter nur bestätigen kann.

Workshop

Der Ski-Club veranstaltet in seinem Jubiläumsjahr einen Workshop zur Erstellung von NANA-Figuren in Form von Alpin Skifahren, Langläufer, Boarder, Schneeschuhwandern sowie Nordic-Walking. Die Figuren werden am 08.05.2008 bei der Jahreshauptversammlung präsentiert. Bei unserem Jubiläumsfest am 21./22.06.2008 haben wir vor die Figuren für gute Zwecke zu versteigern.

Wir benötigen noch ein paar Helfer da wir pünktlich fertig sein wollen. Interessierte können sich bei Gina Gehard unter Telefon 07251/84181 melden.



Impressum und Herausgeber:

Geschäftsstelle: Ski Club Bruchsal e.V. (SCB e.V.) · Adolf-Bieringer-Straße 20 · 76646 Bruchsal · www.ski-club-bruchsal.de
Layout & Druck: Druckerei & Verlag Karolus GmbH · Württemberger Str. 118 · 76646 Bruchsal · www.druckerei-karolus.de

Termine 2008

11.04.2008	Ab 20 Uhr Saisonabschlussparty der DSV-Skischule im Schlachthof
17.04.2008	Nordic Walking
19.04.2008	Bruchsaler Hoffnungslauf
5.-8.6.2008	Golf- und Wanderwochenende in Schröcken
08.05.2008	Jahreshauptversammlung
21.06.2008	Kinderlauf ab 13.30 Uhr
21./22.6.08	60 Jahre SCB in Bruchsal
12.9.-14.9.08	20 Jahre Schröcken in Schröcken
14.9.-21.9.08	Herbstwanderwoche in Schröcken
16.11.08	Ludwig-Kimmes-Wanderung

„Runde“ Geburtstagstage im Jubiläumsjahr:

Folgende Mitglieder feiern im Jubiläumsjahr 2008 auch Ihren „Runden-Geburtstag“:

16.01.2008	Harwig Held	60
03.04.2008	Rosel Gutekunst	65
03.04.2008	Margot Spatschke	70
13.04.2008	Wilfried Gleichmann	75
24.04.2008	Erwin Lindenfelser	70
30.04.2008	Siegfried Günter	80
07.05.2008	Margarete Hoffmann	70
07.05.2008	Richard Knoch	75
20.05.2008	Elisabeth Sturm-Fierhauser	75
25.05.2008	Peter Klumpp	60
13.06.2008	Liane Heneka	75
19.06.2008	Adelheid Eckert	75
10.07.2008	Helga Rosen	75
15.07.2008	Willi Hirschmann	70
19.07.2008	Irmgard Hillenbrand	75
31.07.2008	Renate Greulich	75
14.09.2008	Arthur Arnold	80
28.09.2008	Peter Junge	65
04.10.2008	Hartmut Storm	65
22.10.2008	Claus Manner	60
16.11.2008	Hans-Peter Haas	70
27.11.2008	Roland Karolus	80
30.12.2008	Marlies Heusener	70

Alles Gute und Herzlichen Glückwunsch wünscht Euch der SCB!

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Ski-Club Bruchsal findet am

Donnerstag, den 8. Mai 2008 um 19.30 Uhr
im Ehrenbergsaal im Bürgerzentrum in Bruchsal statt.

Die Einberufung zur Jahreshauptversammlung erfolgt gemäß § 12 der Satzung vom 21. April 1998. Hierzu sind alle aktiven, passiven und fördernden Mitglieder sowie die Ehrenmitglieder und Freunde des Vereins eingeladen. Tagesordnung wird bei Versammlung ausgelegt.

1. Vorsitzender Andreas Gehard

Für **25 Jahre SCB** Mitgliedschaft werden folgende Personen im Jubiläumsjahr geehrt:

Markus Becker
Andreas Clor
Christa Fies
Ernst Fies
Christa Hölzle
Thomas Hubbuch
Cornelia Laier
Steffen Liepold
Alexander Reich
Sabine Schäfer
Fritz Scherer
Ilse Scherer
Brigitte Weiß
Susanne Wiedemann
Jochen Zimmermann

Für **50 Jahre SCB** Mitgliedschaft wird folgende Person im Jubiläumsjahr geehrt:

Hans Holzer

Nordic Walking Kurse beim SCB

Unter dem Motto „Mach dich fit“ bietet der Skiclub Bruchsal wieder Nordic-Walking-Kurse für alle Könnernstufen und für jedes Alter an, wobei wir besonderen Wert auf individuelle und professionelle Betreuung in Kleingruppen legen.

Kursbeginn ist am Donnerstag, 17.04.2008, um 18.30 Uhr. Treffpunkt ist der Parkplatz der Stadtbahnhaltestelle an der B 3, Richtung Untergrombach, Höhe Naturfreundehaus.

Unter Anleitung von ausgebildeten und erfahrenen Trainern werden die Laufstrecken überwiegend rund um den Eichelberg bzw. dem Büchenauer Wald sein.

Skiclub-Mitglieder mit Nordic-Walking-Grundkurs des SCB bezahlen keine Kursgebühr. Für Laufinteressierte, die keinen Kurs belegen wollen, bieten wir Dienstag, Donnerstag und Sonntag einen offenen Lauftreff mit einem Nordic-Walking-Trainer an.

Weitere Infos bei Gerald Gack, Telefon 0 72 51 / 1 41 87 oder auf der Homepage des SCB.

Hoffnungslauf

Beim diesjährigen **11. Bruchsaler Hoffnungslauf** am 19.04.08 wollen wir wieder als Gruppe teilnehmen und damit den Verein repräsentieren. Jeder läuft soviel er will und kann, Hauptsache wir sind dabei!

Start: 16.00 Uhr, Stirumschule, Schwimmbadstr.

Ende: 18.30 Uhr

Strecke: 4,5 km/Runde durch die Innenstadt

Startgebühr: wird vom Verein übernommen!

So funktioniert's:

Anmeldung: Telefon oder E-Mail an Gerald Gack

Anmeldeschluss: 11. April 2008

Infos: per E-Mail an den Teilnehmerkreis

Kontakt: Gerald Gack, Telefon: 0 72 51 / 1 41 87

E-Mail: gcgack@web.de

Für unser Laufshirt (Aufdruck SCB + Werbelogo) suchen wir einen Sponsor! Bei Interesse bitte bei Gerald Gack melden!



www.ski-club-bruchsal.de

